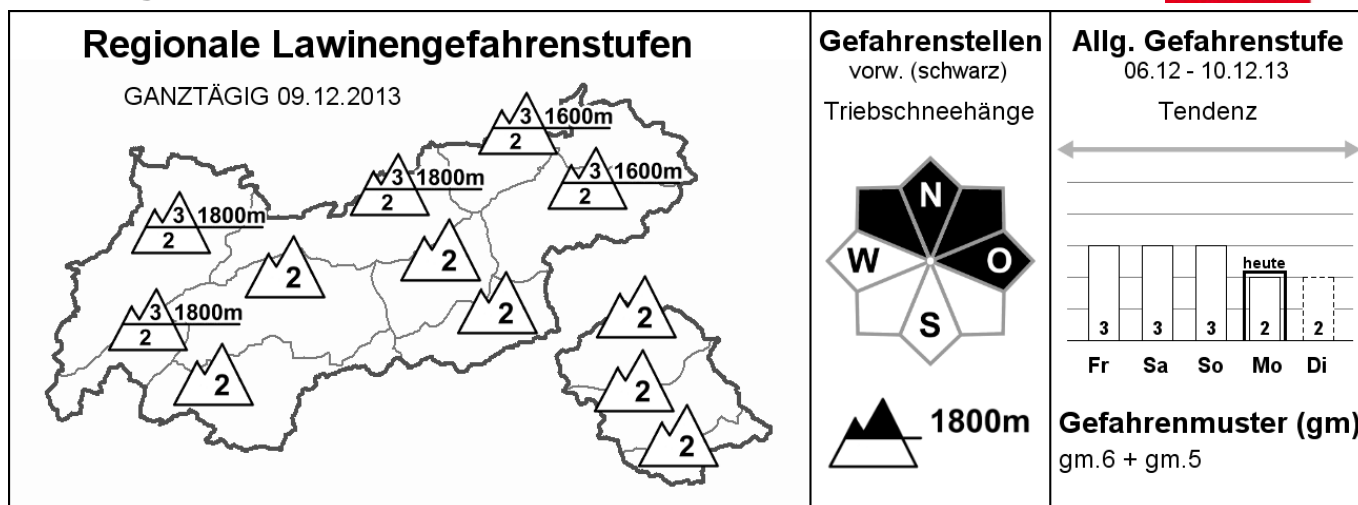


Lawinenlagebericht des Lawinenwarndienstes Tirol Montag, den 09.12.2013, um 07:30 Uhr



Überwiegend mäßige, oberhalb 1800m gebietsweise noch erhebliche Gefahr

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Lawinengefahr in den Tiroler Tourengebieten ist überwiegend als mäßig, in den neuschneereichen Gebieten oberhalb 1800m als erheblich einzustufen.

Die Hauptgefahr geht dabei von den Tribschneeansammlungen aus, die sich in den vergangenen Tagen gebildet haben. Gefahrenstellen liegen dabei in eingewehten Rinnen und Mulden sowie allgemein im kammnahen Gelände, bevorzugt in den Expositionen von Nordwest über Nord bis Ost. Kritisch zu beurteilen sind vor allem die Übergänge von viel zu wenig Schnee. Hier können Lawinen schon bei geringer Zusatzbelastung ausgelöst werden, also schon durch einen einzelnen Wintersportler.

SCHNEEDECKENAUFBAU

Die Schneedecke ist vom starken bis stürmischen Wind vom Freitag und Samstag geprägt: die Oberfläche ist häufig vom Wind hartgepresst, abgewehrte Bereiche liegen dicht neben tribschneegefüllten Rinnen und Mulden.

Tribschneeansammlungen liegen meist auf einer Schicht aus lockeren, aufbauend umgewandelten Schneekristallen. Dadurch ist die Störanfälligkeit hoch, Lawinen können oft schon bei geringer Zusatzbelastung ausgelöst werden.

In tiefen und mittleren Lagen sorgt die milde Witterung für eine deutliche Setzung und Verfestigung der Schneedecke.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Wetterlage: Die Alpen liegen heute am Rand eines Hochs über Westeuropa in einer Nordwestströmung, in die eine leichte Störung eingelagert ist, die vor allem das Nordtiroler Unterland trifft. Ab Dienstag setzt sich wieder ruhiges Hochdruckwetter durch.

Bergwetter heute: Überwiegend heiteres Bergwetter in der Westhälfte Nordtirols sowie auf Süd- und Osttirols Bergen. Von den südlichen Dolomiten bis in die Karnischen Alpen ausgedehnte Leebewölkung. In der Osthälfte Nordtirols bis in die Tauern Aufzug dichter Wolken im Tagesverlauf, gegen Abend ein paar Schneeflocken.

Temperatur in 2000m um 0 Grad, in 3000m um -7 Grad.

Höhenwind: Teils recht kräftiger Wind um West, tagsüber eher nachlassend.

TENDENZ

Mit milden Temperaturen im Gebirge langsamer Rückgang der Lawinengefahr.

Rudi Mair